

Müller-Jahnke, Clara: Johannsnacht (1882)

1 Umwogt von weißen Nebelschleiern
2 von blühenden Rispen überdacht –
3 komm mit ins Korn! Wir wollen feiern
4 die heilige Johannsnacht.

5 Da treibt aus taugetränktem Grunde
6 in alle Halme hoch der Saft,
7 da wirkt in klarer Vollmondstunde
8 uralter Gottheit Wunderkraft.

9 Wir fühlen tief das heilige Reifen
10 und – eins im andern fromm bereit –
11 stillsegnend unsre Stirnen streifen
12 den Blütenhauch der Ewigkeit.

(Textopus: Johannsnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48160>)